

Es saß ein klein wild Vögelein

1. **E**s saß ein klein wild Vögelein
auf einem grünen Ästchen,
|: Es sang die ganze Winternacht,
sein Stimm tät hell erklingen. :|
2. **O** sing mir noch, o sing mir noch,
du kleines, wildes Vögelein!
|: Ich will um deine Federlein
dir Gold und Seide winden.“ :|
3. **B**ehalt dein Gold, behalt dein Seid,
Ich will dir nimmer singen,
|: Ich bin ein klein, wild Vögelein,
und niemand kann mich zwingen.“ :|
4. **K**omm du herauf aus tiefem Tal,
der Reif wird dich auch drücken!“
|: „Drückt mich der Reif und Schnee so kalt,
Frau Sonn wird mich erquicken.“ :|
5. = 1.

Worte und Weise: aus Siebenbürgen, vor 1516



Dieses Liederblatt wurde heruntergeladen bei der Volksliedertafel Dresden.